

Der Magdeburger Schöffenstein

Hier befand sich der letzte Standort des berühmten Magdeburger Schöffenstein bis zu seinem Untergang bei der Zerstörung Magdeburgs im Dreißigjährigen Krieg. Der Magdeburger Schöffenstein war die höchste Instanz für Rechtsauskünfte in den Städten des Magdeburger Rechts. Das Magdeburger Recht entwickelte sich im 12. Jahrhundert als Stadtrecht der Magdeburger Bürger. Es wurde im Laufe des Mittelalters zusammen mit dem Rechtsbuch des Sachsenspiegels von hunderten Städten in Ostmitteleuropa übernommen und gilt als das am stärksten verbreitete Stadtrecht des deutschen Mittelalters. Über die polnischen Städte wurde das Magdeburger Recht in das damalige Großfürstentum Litauen (Vilnius, Kaunas, Lemberg, Kiew, Minsk) vermittelt und verbreitete sich auch in Böhmen und Ungarn.

Von etwa 1300 bis 1550 dauerte die Blütezeit des Magdeburger Rechts. In dieser Phase entwickelte der Magdeburger Schöffenstein eine wachsende Spruchstätigkeit. Sie ging einher mit einer Herausbildung von typischen Arten des Rechtszuges und der Intensivierung der Oberhoffunktion Magdeburgs, das dadurch in ganz Ost- und Mitteleuropa über herausragendes Ansehen genoss. Der Schöffenstein veränderte mehrfach seinen Sitz, blieb aber immer im Bereich des Alten Marktes. Seit 1425 war er in einem Haus „Hinter dem Kleiderhof“ (später hieß die Straße „Hinter der Hauptwache, Nr. 1“) untergebracht. Der Ausschnitt aus der Stadtdarstellung von Hans Rentz aus dem Jahre 1552 zeigt den Bereich des Alten Marktes mit Johanniskirche, Rathaus, Roland, Magdeburger Reiter und dem Hirsch sowie rot markiert den Sitz des Schöffenstein.

Der Schöffenstein und sein Archiv fielen der Zerstörung Magdeburgs im Mai 1631 zum Opfer. Von dem Gebäude hat sich lediglich der Wappenstein von 1590 erhalten, dessen Original sich im Kulturhistorischen Museum Magdeburg befindet. Das Bildmotiv geht auf das 1336 bezeugte Siegel des Schöffenstein zurück und zeigt Jesus Christus als Weltenrichter auf einem Regenbogen thronend, die Füße auf der Weltkugel ruhend.